

PAPERGIRL TRIER

25. Juni 2012 19:49; Akt: 25.06.2012 19:51

Kunst vor die Füße geschmissen

TRIER – Wer am 7. Juli durch Trier spaziert, riskiert mit Kunst beworfen zu werden. Damit die originelle Aktion funktioniert, kann nun noch jeder zum Stift greifen.

Mario Schmidt wirft keine Perlen vor die Säue, sondern Kunst vor Passanten. Der Wahltrierer will Kunst unters Publikum bringen und hat die «[Papergirl](#)»-Idee aus [Berlin](#) mitgebracht, wo sie 2006 geboren wurde. Mittlerweile gibt es das Projekt in rund zwei Dutzend Städten rund um den Erdball.

In Trier hat die Aktion Premiere: Mario sammelt Kunstwerke in Form von Bildern, Malereien, Zeichnungen, Illustrationen, Basteleien, Gedichten oder Kurzgeschichten. Einzige Bedingung: Das Medium muss Papier sein und muss sich aufrollen lassen. Jeder darf mitmachen, Alter und Fertigkeit der Künstler (oder Nicht-Künstler) spielen dabei keine Rolle. Zwei Annahme-Stellen in Trier sammeln die Werke, alternativ kann man sie direkt an Schmidt senden (siehe Kasten).

WERBUNG



inRoad invented by Teaco

Bis zum 30. Juni wird gesammelt, danach werden die Arbeiten in der [Kreativ-Werkstatt «Hong & Friends»](#) in der Saarstraße 27a ausgestellt, Liedermacher und Schriftsteller [Jimi Berlin](#) begleitet die Ausstellung musikalisch.

Guerilla-Verteilung und Abschlussparty

Am Tag danach, dem 7. Juli startet die Verteil-Aktion. Schmidt und andere Freiwillige werden auf dem Rad Trier durchkreuzen und den Passanten Kunstwerk-Rollen regelrecht vor die Füße werfen.

Mario Schmidt zu der Besonderheit dieses Vorgehens: «Die Verteil-Aktion lässt keinen Platz für Schubladen-Denken den Passanten gegenüber zu, da das Schmeißen der Werke schnell und spontan passiert. Der Empfänger bzw. Fänger wird vom Zufall bestimmt, da Zeit und Ort nämlich nicht publik gemacht werden. Auf diese Art und Weise kann man die Passanten am besten überraschen.»

Um Fängern und Künstlern eine Gelegenheit zu bieten, sich zu begegnen, startet nach der Verteil-Aktion gegen 22 Uhr die Papergirl-Abschlussparty, ebenfalls bei [Hong&Friends](#). Für die musikalische Unterhaltung sorgt [Rocketz Sound System](#).



Kunst gesucht!

Mario Schmidt's Appell an alle Künstler und „nicht Künstler“ lautet: „Malt, fotografiert, bastelt, schreibt oder zeichnet, was ihr könnt und lasst eure Werke nicht ungesehen zu Hause verstauben! Alles was eingereicht wird, wird auch auf jeden Fall verteilt – es gibt keine Zensur – keine Grenzen – das Werk muss nur auf Papier sein.“

Die Werke werden angenommen: [HongFriends](#) in der Saarstraße 27a bzw. «Die Rote Trude» in der Karl-Marx-Straße. Kontakt zu Mario Schmidt herstellen kann man per Mail unter [info\(at\)papergirl-trier.de](mailto:info(at)papergirl-trier.de) oder [auf dessen Website](#).